

- **Rebellen setzen Angriffe auf Schifffahrt in der Adria fort**
- **Frachter "Rubymar" sinkt**

Vorbefehl zu Operation „*Restoring Hope*“

AUSGANGSLAGE

Nach den ununterbrochenen Angriffen der Rebellen auf die freie Schifffahrt in der Adria, wurde der Operation „**Restoring Hope**“ befohlen.

Einheiten der Allianz „**Prosperity Guardian**“ werden in einer groß angelegten Operation Stellungen der Miliz in **BAB-AL-MANDAB** und Nachschubbasen im Unterstüzerstaat **NARRI** bombardieren. Die Angriffe, Zeiten folgen, sollen sich gegen Ziele an verschiedenen Orten richten, so das HQ in **NAPLES/Italy**. Ins Visier genommen werden sollen unter anderem unterirdische Waffen- und Raketenlager, Angriffsdrohnen, Luftabwehrsysteme und Hubschrauber-Basen. Auch die Startplätze der Dornen wurde in die Aufgabentabelle aufgenommen.

Ziel soll es sein, die Fähigkeiten der Miliz und deren Unterstüzerstaat zu schwächen um damit ihre Angriffe auf Handelsschiffe in der Region endgültig zu unterbinden, erklärten die NATO-Streitkräfte weiter.

Geplante Angriffskräfte,

- Amerikanische Kampffjets, mit präzisionsgelenkten Bomben ausgerüstet, von Stützpunkten aus **Norditalien** kommend.
- 22 Jets, darunter F18, vom Flugzeugträger **USS Dwight D. Eisenhower**.
- 10 F-16-CM-52 der 1st Glory Wings vom Stützpunkt **Crotone/Süditalien**.
- Darüber hinaus starten von der **USS Philippine Sea, USS Gravelly USS, USS Mason** sowie dem U-Boot **USS Florida** Tomahawk-Marschflugkörper.
- Vier Eurofighter Typhoon der Royal Air Force, werden vom Stützpunkt **Akrotiri** auf Zypern aus eingesetzt.
- Zwei Luftbetankungsflugzeuge des Typs Voyager der Royal Air Force unterstützen den Einsatz.
- Weitere Support-Units, wie ECM, RECCE, TEXACO und AWACS ergänzen die Kräfte.

Zugewiesen sind **60 Ziele an 30 Orten**, auch im Unterstüzerstaat **Narri** gelegen.

In die Operation eingebunden ist die deutsche Fregatte „**Hessen**“, hier mit Schwerpunkt für den Bereich der Luftraumsicherung im Einsatzraum der **TaskForce B**.



Die NATO-Angriffskräfte sind in ihren Bereitstellungsräumen und „stand by“ zur Auftragsumsetzung. Aktuell bereitet das Wetter, vor allem die Bodensicht im Zielgebiet, Probleme. Eine Wetterbesserung ist für den kommenden Dienstag vorhergesagt.

Missionsablauf

Mit Operationsbeginn werden Zerstörer und U-Boot eine große Anzahl an Marschflugkörper einsetzen, dies mit dem Ziel verbunden, zunächst Leitzentren der Luftstreitkräfte sowie möglichst viele Radaranlagen und Flugabwehrraketenstellungen zu zerstören.

Spezialkräfte agieren verdeckt im Hinterland und melden erste Ergebnisse.

Es folgt dann der Angriff unserer Luftstreitkräfte gegen Flugplätze, Kommunikationseinrichtungen, Waffen- und Raketenlager. Insgesamt sind 60 Ziele an 30 Orten festgelegt.

Es werden keine Bodentruppen zum Einsatz kommen!

Aufgrund der Geheimhaltung folgen Zeitvorgaben erst kurz vor Missionsbeginn.

1st GW wird im Rahmen der **Task-Force B** zum Einsatz kommen.

Auftrag 1st GW

Angriffsziele des NATO-Geschwaders der **1st Glory Wings** sind zwei Standorte in **Bab-al-Mandab**.

„MainTarget“, **AKTION** Air Base, nördlich der Insel **KAFELONIA** gelegen, welche für den Start von Aufklärungs- und Angriffsdrohnen genutzt wird.

„Secondary Goal“ ist das HQ der Rebellen bei **DHILINATA**, von hier aus läuft die Gesamtkoordination der Raketen- und Drohnenriffe.

